

composite print

auch: *synchronized print*

Am Ende der Postproduktion, wenn ein Stück Film nach der Montage vom Negativ kopiert wird und sowohl die Bild- wie die Toninformation trägt, spricht man von einem *composite print* (in etwa: „kombinierte Kopie“). Mit dieser Kopie ist der Bearbeitungsvorgang (Montage, Postproduktion, Licht- und Farbabstimmung, Anlegen des Tons etc.) abgeschlossen.

From:

<http://filmlexikon.uni-kiel.de/> - **Das Lexikon der Filmbegriffe**

Permanent link:

<http://filmlexikon.uni-kiel.de/doku.php/c:compositeprint-1208>

Last update: **2011/08/03 02:18**

